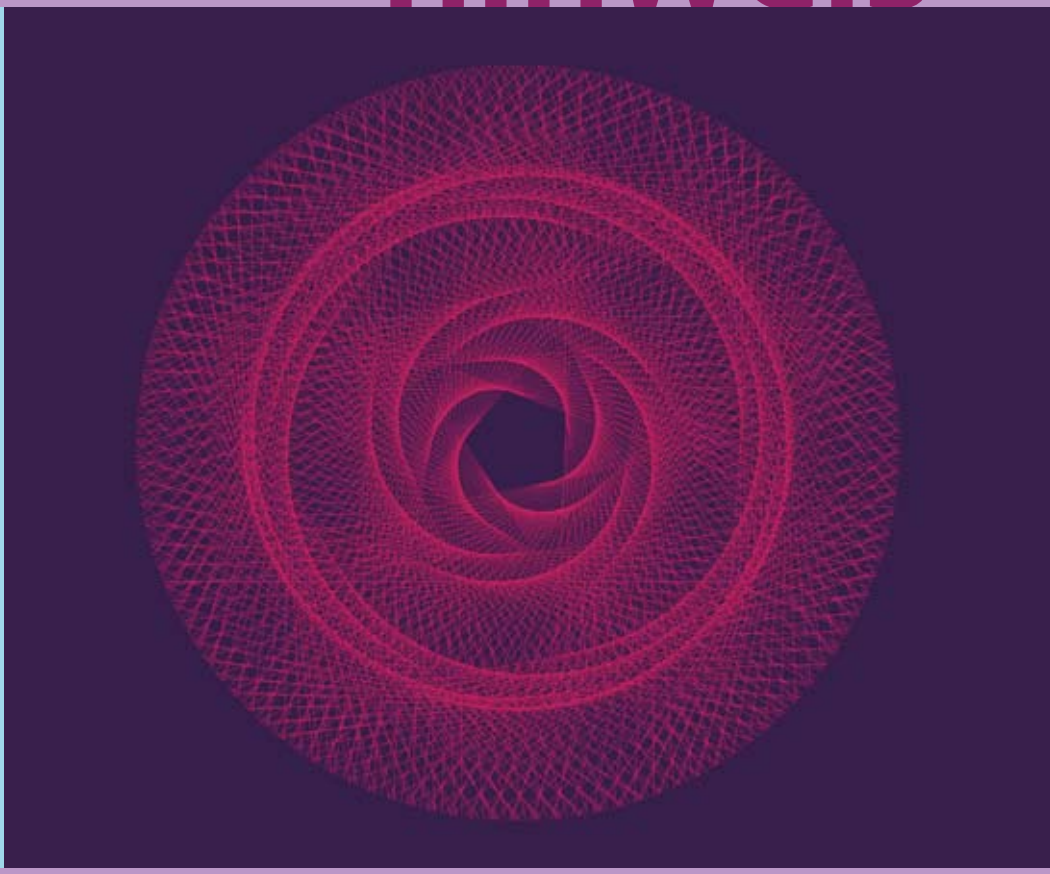
Dezember 2008/Anfang Januar 2009

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



Die Harmonie der Sphären – von der Ordnung in unserem Sonnensystem

Interview mit Harmut Warm, Forscher für planetarische Bewegungsstrukturen und Naturästhetik

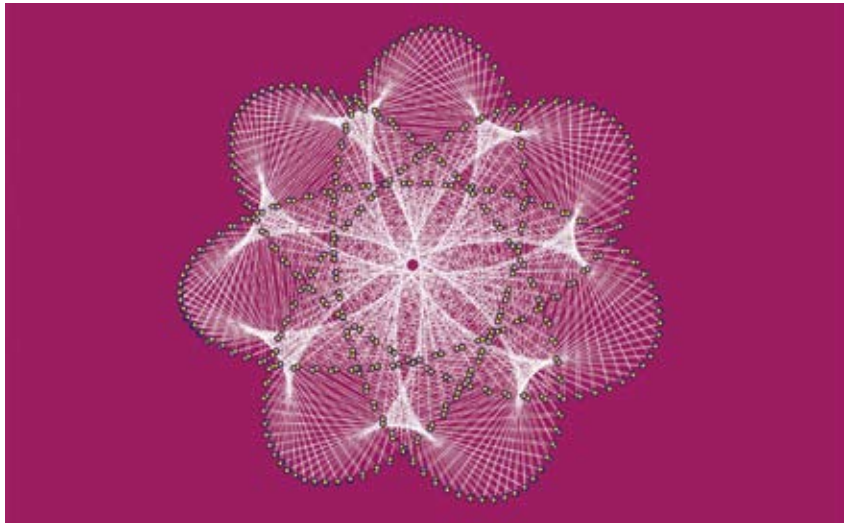
In diesem Heft:

Die Harmonie der Sphären - von der Ordnung in unserem Sonnensystem
Interview mit Hartmut Warm, Forscher für planetarische Bewegungsstrukturen und Naturästhetik Seite 5
Aus den Einrichtungen und Initiativen Seite 18
Termine Seite 24
Veranstaltungsanzeigen Seite 36
Adressen Seite 48
Impressum Seite 47
Aus der Arbeit der GTS Hamburg Seite 52
Private Kleinanzeigen Seite 53

Titelbild Vorderseite: Venus Erde Venusrotation: Raumgeraden Venus-Erde bei Venus-Sonnen-Blicken ab 15.7.2205, 750 mal, Zeitraum ca. 239,7 Jahre. Die Datumsangaben beziehen sich auf die Festlegung einer horizontalen Venusachse, welche am 1.1.2000, 0 Uhr Weltzeit auf den Frühlingspunkt (0°, am rechten Bildrand) ausgerichtet ist.; aus „Die Signatur der Sphären" von Hartmut Warm©Keplerstern Verlag

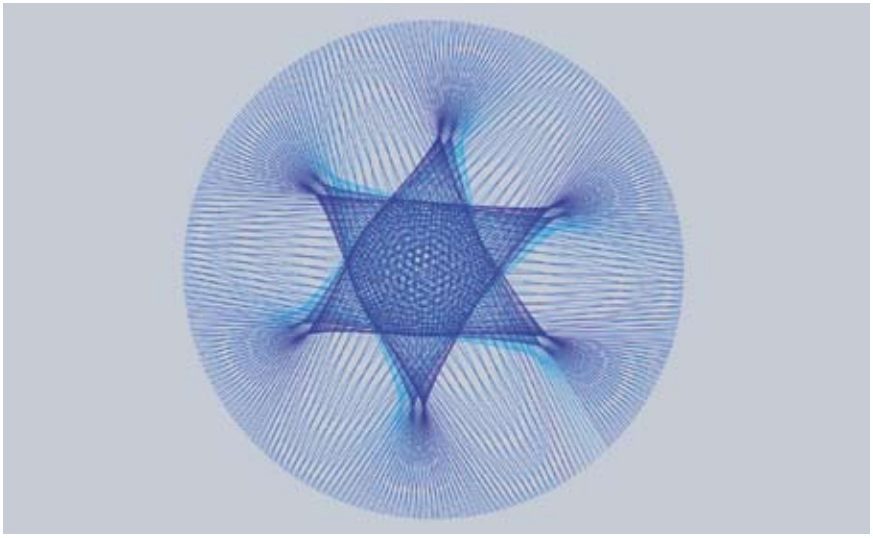
Herausgeber des Hinweis GTS Hamburg e.V.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.



Venus Mars Neptun: Mars aus Venus-zentrierter Sicht bei Venus/Neptun-Konjunktionen, Start 17.03.2000, 550 mal, Zeitraum 356,86 Jahre. In heliozentrischer Sichtweise ergibt sich ebenfalls eine nach der Zahl Sieben geordnete Sternfigur.

Alle Bilder aus „Die Signatur der Sphären" von Hartmut Warm©Keplerstern Verlag



Jupiter Uranus: Raumgeraden Jupiter/Uranus, Schrittweite 121,562 Tage, 750 mal, Zeitraum ca. 248,6 (3*82,87) Jahre. Die Schrittweite wurde so gewählt, daß genau drei aufeinander folgende Sechssterne dargestellt werden, wobei die Gestaltbildung von der exakten Schrittweite unabhängig ist. Der für einen Stern erforderliche Zeitraum von 82,87 Jahren entspricht sechs Jupiter/Uranus-Konjunktionen.

Die Harmonie der Sphären –

von der Ordnung in unserem Sonnensystem

Interview mit Hartmut Warm, Forscher für planetarische Bewegungsstrukturen und Naturästhetik

Immer steigt im Geist ein großes Vertrauen,
eine starke Zuversicht auf, wenn eine Ordnung zutage tritt.
(Johannes Kepler)

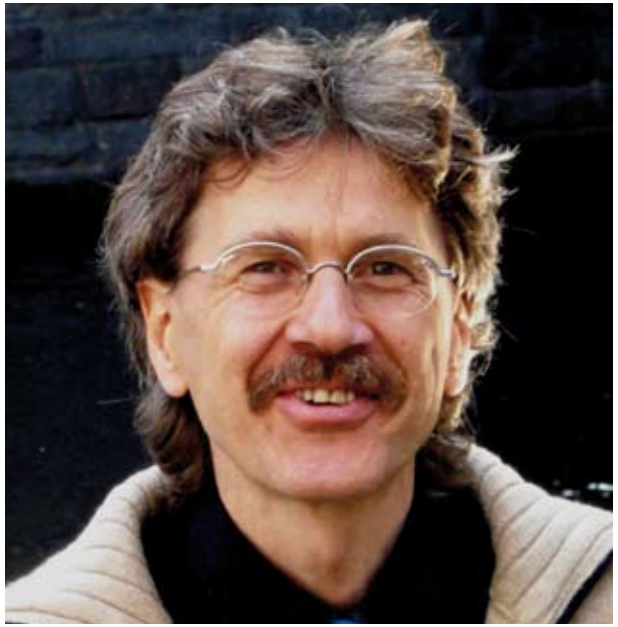
Die Grundidee einer Sphärenharmonie ist die Suche nach dem gemeinsamen Band, welches Geometrie, musikalische Harmonie und Astronomie verknüpft. Hartmut Warm konnte mit modernen astronomischen Verfahren nachweisen, dass im Sonnensystem in der Tat äußerst verblüffende musikalische und geometrische Zusammenhänge verborgen sind. In den raumzeitlichen Ordnungsstrukturen des Planetensystems kommen Urbilder zum Ausdruck, die sich in der Kunst, im menschlichen Körperbau und in vielen Formen der Natur wieder finden.

Hartmut Warm, Jahrgang 1956, Bauingenieurstudium, Programmierer, Ausbildung zum Dozenten für bewusstes Musikhören, langjährige Studien zur Geschichte der Sphärenharmonie und zur planetarischen Astronomie, Veröffentlichung seiner Forschungsergebnisse in dem Buch „Die Signatur der Sphären – Von der Ordnung im Sonnensystem". Umfangreiche Vortrags- und Seminartätigkeit über die Idee der Sphärenharmonie und die von ihm aufgefundenen kosmischen Ordnungsstrukturen. Arbeitet als Ingenieur, Autor und freier Forscher in Hamburg.

Christine Pflug: Wie sind Sie dazu gekommen, die Signatur der Sphären zu studieren?

H. Warm: Schon lange waren mir bestimmte geometrische Formen in den Naturreichen, z. B. bei Pflanzen, aufgefallen. Entscheidend war für mich aber die Beschäftigung mit der Musik; ich habe eine Ausbildung gemacht als „Lehrer für bewusstes Musikhören". In dieser Zeit habe ich mich mit der Geschichte und der Deutung der Musik beschäftigt, und in alten Schriften, z.

B. von Platon, bin ich immer wieder darauf gestoßen, dass Musik und Kosmos angeblich Gemeinsamkeiten aufweisen. Pythagoras ist auch derjenige, der mit „Sphärenharmonie“ in Verbindung gebracht wurde. Johannes Kepler hat das Anfang des 17. Jahrhunderts wieder aufgegriffen und durch die Entdeckung der Planetengesetze auf eine fundierte Basis gestellt.
Ich selbst habe immer daran geglaubt, dass es Sphärenharmonie gibt, musste mir dann aber eingestehen, dass ich es nicht genau wusste. So studierte ich dazu die Literatur. Ich stellte fest, dass niemand fundiert darstellte, warum er eine Sphärenharmonie befürwortet oder ablehnt. Und dann dachte ich: „Das musst du jetzt selbst raus finden.“



Hartmut Warm

C. P.: Haben Sie alle die von Ihnen dargestellten Bilder und Zeichnungen selbst erforscht und gezeichnet?

Die ersten einfachen Zeichnungen habe ich noch mit der Hand gemacht

H. Warm: Ich stütze mich natürlich auf astronomische Berechnungsverfahren, auch solche geometrischen Grundlagen wie Dodekaeder sind nicht von mir. Aber alle Bilder, bei denen man mehrere Planeten in einem längeren Zeitraum in Beziehung setzt, habe ich selbst entwickelt. Die ersten einfachen Zeichnungen habe ich noch mit der Hand gemacht, aber es gibt Bilder, da liegen beispielsweise 400

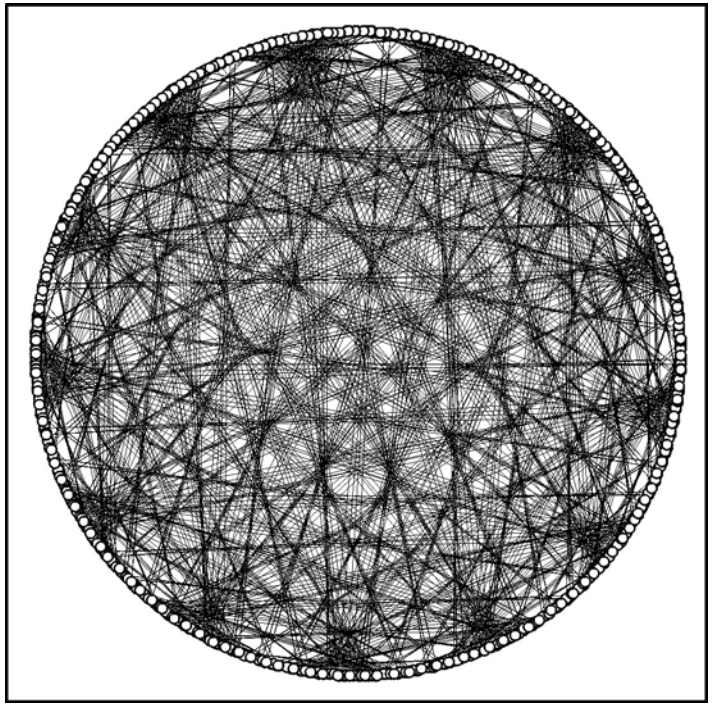


Abbildung 10.21 Doppelkonjunktionen; Venus bei Venus/Jupiter und Venus/Neptun, 1200 mal, Start 17.03.2000 (V/N), Zeitraum ca. 379,14 Jahre

Konjunktionstermine zugrunde; dafür braucht man natürlich einen Computer als Werkzeug.

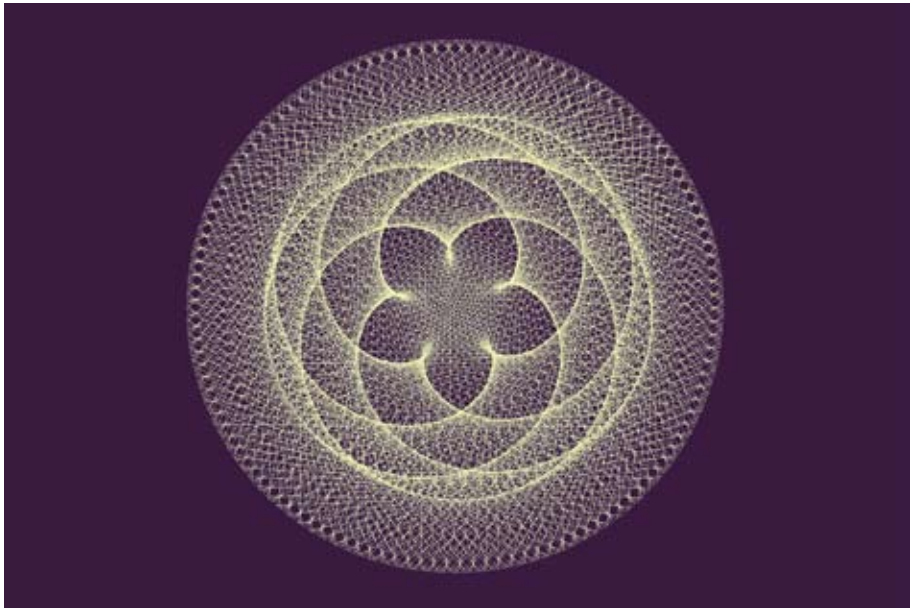
Sphärenharmonie und musikalische Intervalle

C. P.: Was genau ist Sphärenharmonie?

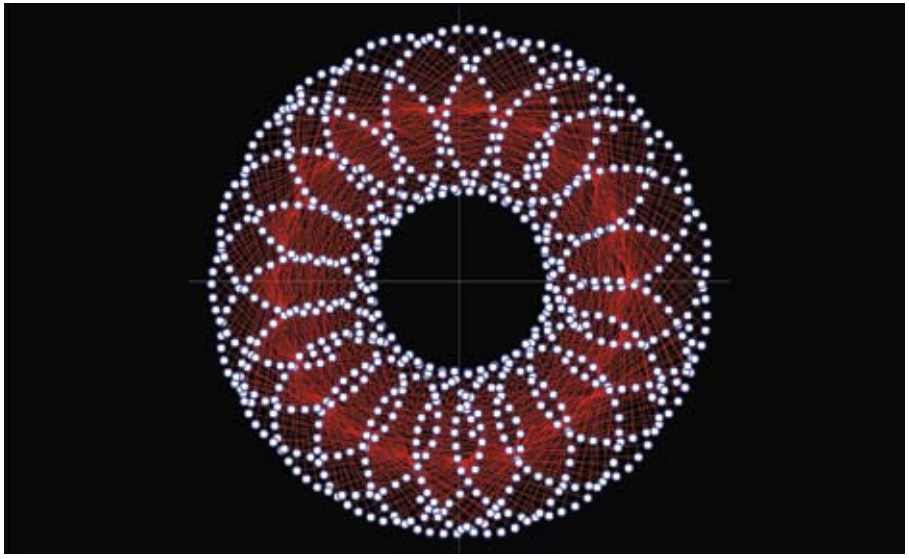
H. Warm: Sphärenharmonie bedeutet seit Johannes Kepler ganz streng, dass bestimmte Zahlen-Verhältnisse, die man in den Relationen der Planeten finden kann, den Verhältnissen der musikalischen Intervalle entsprechen.

C. P.: Rudolf Steiner sagt, dass das wiederum auch dem menschlichen Knochenbau entspricht.

H. Warm: Ja, es gibt Forscher, die daran gearbeitet haben, beispielsweise gibt es ein Buch von dem anthroposophischen Arzt Husemann über den musikalischen Bau des Menschen. (Husemann, Armin: Der musikalische Bau d. Menschen) Von



Venus Erde: Raumgeraden (gedachte Verbindungslinien) Venus–Erde, im Abstand von 3 Tagen kontinuierlich aufgetragen, 1000 mal. Heliozentrische Darstellung.



Venus Erde MarsMars aus venuszentrierter Sicht bei Venus/Erde-Konjunktionen, Start 30.03.2001, 800 mal, Zeitraum ca. 1278,9 Jahre. Die hellen Punkte geben die Planetenpositionen wieder, die roten Linien stellen die Verbindungen zwischen je zwei chronologisch aufeinander folgenden Stellungen dar.

Steiner selbst gibt es etliche Äußerungen zur Sphärenharmonie.

Es ist auch bis heute noch nicht geklärt, warum das Planetensystem über diese langen Zeiträume überhaupt stabil ist

C. P.: Was kann man über die Zahlenverhältnisse aussagen?

H. Warm: Heute weiß man, dass die Umlaufzeiten der Planeten nicht in rationalen Zahlenverhältnissen stehen dürfen, weil das zu Bahninstabilitäten führen würde. Es ist auch bis heute noch nicht geklärt, warum das Planetensystem über diese langen Zeiträume überhaupt stabil ist, aber man weiß, dass in diesem Fall irrationale Zahlenverhältnisse günstiger sind.
Ein Zahlenverhältnis wie 2 zu 1 ist rational, man kann es genau teilen und es geht auf. Bei den irrationalen Verhältnissen geht es nicht auf und lässt sich auch nicht durch einen Bruch ausdrücken. Z. B. die Wurzel aus 2 ist eine irrationale Zahl.
Man stelle sich vor, dass man jemand auf der Schaukel einen kleinen Schubs gibt, und dann schwingt die Schaukel immer weiter aus. Durch einen sog. Resonanzeffekt steigert sich das.
Die Planeten kreisen alle um die Sonne und in einem bestimmten Moment sind sie sich am nächsten; das nennt man Konjunktion. Da haben sie den kürzesten Abstand zueinander und die maximale Kraft. Sie wirken auch aufeinander durch ihre Gravitationskraft. Und wenn sie in rationalen Verhältnissen in ihren Umlaufzeiten wären, dann würde dieser Moment an wenigen gleichen Stellen stattfinden. Dann würden solche Resonanzeffekte wie der richtige Schubs beim Schaukeln auftreten, und dann könnten sich die Bahnen verändern. Das ist aber nicht der Fall, denn sonst wäre unser Planetensystem schon lange auseinander geflogen.

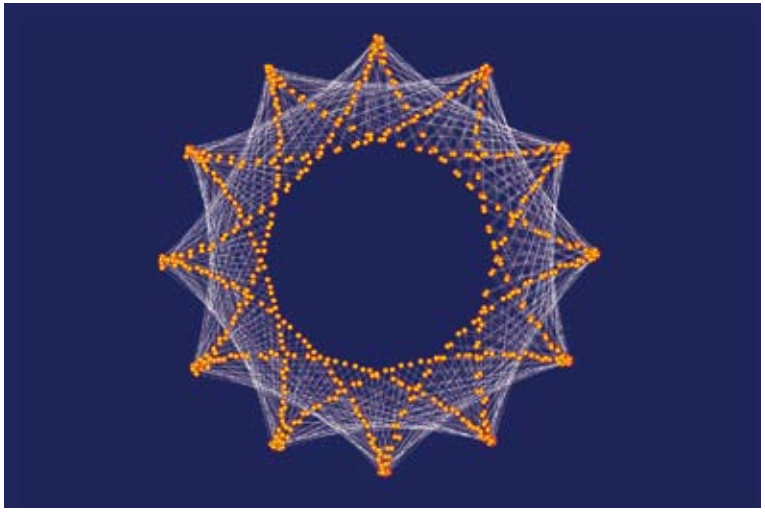
Diese Ordnung besteht, und das schon seit einigen Milliarden Jahren

C. P.: Es steckt also eine Kraft dahinter, die diese Ordnung aufrecht erhält?

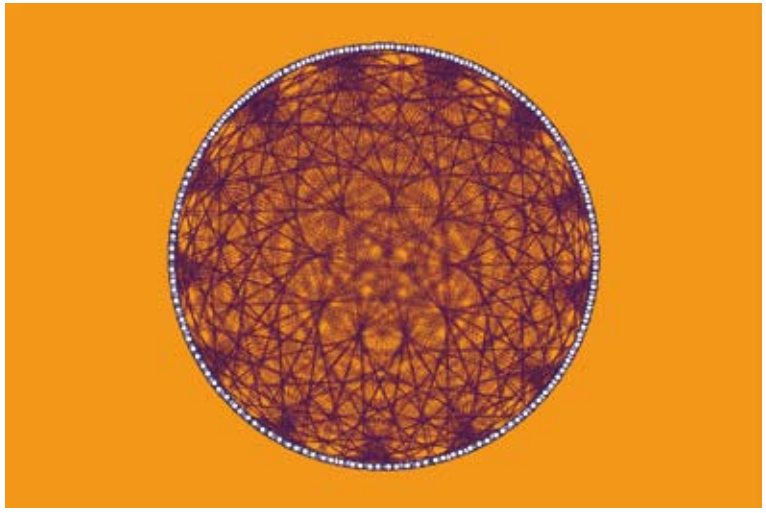
H. Warm: Man kann einfach zur Kenntnis nehmen, dass diese Ordnung besteht, und das schon seit einigen Milliarden Jahren, sonst wären die Bedingungen hier nicht so stabil gewesen. In den Vorstellungen der modernen Wissenschaft hat die Evolution über sehr lange Zeiträume in diesen einigermaßen stabilen Verhältnissen, z. B. die gleiche Entfernung der Erde von der Sonne, stattgefunden.

Nichts ist so starr, dass es in der exakten Form wiederkehrt

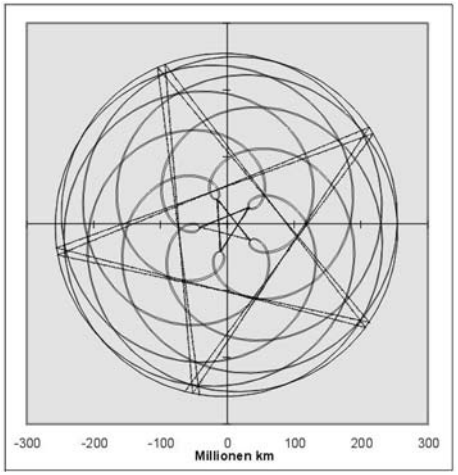
C. P.: Man kann also auch feststellen, dass die verschiedenen Planetenumläufe



Jupiter Saturn Neptun
Neptun aus Saturn-zentrierter Sicht bei Jupiter/Neptun-Konjunktionen, 700 mal, Start 4.03.2477 v. Chr., Zeitraum 8947,37 Jahre. Die Punkte geben die Positionen an, die Linien die Verbindungen zwischen zwei chronologisch aufeinander folgenden Stellungen.



Venus Jupiter Neptun:
Doppelkonjunktionen; Venus in ihrer Bahn bei Venus/Jupiter und Venus/Neptun-Konjunktionen, 1200 mal, Start 17.03.2000 (Ve/Ne), Zeitraum ca. 379,14 Jahre. ‚Doppelkonjunktionen' besagt, daß die Positionen eines Planeten bei seinen Konjunktionen mit zwei anderen aufgetragen werden; chronologisch folgende Stellungen werden miteinander verbunden, unabhängig davon, mit welchem der beiden Planeten die Konjunktion eintritt.



Venus/Erde-Schleifen aus Sicht der Venus (oder geozentrischer Sicht, um 180° gedreht), Zeitraum 15,987 Jahre (10 Konjunktionen). Die Pentagramme zeigen die Konjunktions- und Oppositionsstellungen (außen) an.

in einem Rhythmus, aber nicht in einem gleichgeschalteten Takt stattfinden?

H. Warm: So kann man sich das vorstellen. Zum Beispiel bildet sich der Fünfstern in der Konjunktionsbeziehung zwischen Venus und Erde; der Fünfstern findet aber nicht immer an der selben Stelle statt, das verschiebt sich ein wenig und es sind nicht immer die gleichen Abstände. Nichts ist so starr, dass es in der exakten Form wiederkehrt.

Es gibt den Gedanken, dass der Kosmos oder unser Sonnensystem ein lebendiges Wesen ist

C. P.: Das ist ja wie alles Lebendige: keine Pflanze sieht aus wie die andere, obwohl man durchaus eine Rose oder ein Stiefmütterchen erkennen kann.

H. Warm: Es gibt den Gedanken, dass der Kosmos oder unser Sonnensystem ein lebendiges Wesen ist, bzw. ein lebendiger Organismus ist. Das hat Platon schon vertreten.

C. P.: Das ist sicherlich auch ein Urbild, denn sonst wären bei den alten Griechen die Planetenkräfte nicht durch Götter symbolisiert worden!?

H. Warm: Die Himmelsbeobachtung ist die älteste Wissenschaft, und die Phänomene hat man mit der Götterwelt in Beziehung gesetzt - oder auch umgekehrt ... letztlich weiß man das nicht. Ob die Gottheit Venus nach dem Planeten benannt wurde oder der Planet

ein Fenster in der Kathedrale von Chartres

über das Fenster der Kathedrale von Chartres gelegt – Raumgeraden Saturn–Neptun aus Jupiter-zentrierter Sicht bei Jupiter/Saturn-Konjunktionen, 500 mal, Zeitraum 9929 Jahre

Botticelli: Die Geburt der Venus (1494)

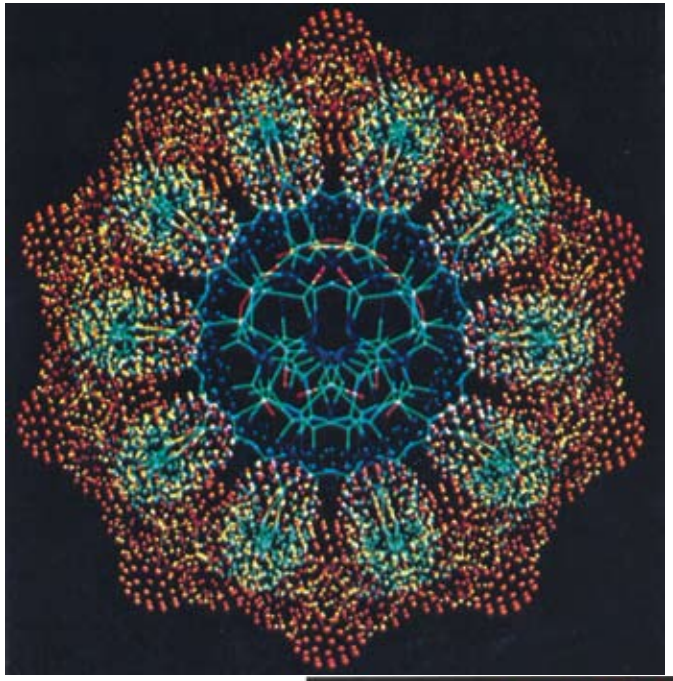
Ob die Gottheit Venus nach dem Planeten benannt wurde oder der Planet nach der Gottheit Venus – wer kann das genau sagen?

nach der Gottheit Venus – wer kann das genau sagen?
Das erste, was früher die Menschen beschäftigt hat, war sicherlich der Mond: das dreitägige Verschwinden des Mondes bei Neumond war für die Menschen ein besonderes Phänomen. Es war wie eine Gottheit, die gestorben und dann wieder auferstanden ist. Den Gedanken der Auferstehung gab es vor dem Christentum auch schon, und er hat auch etwas mit dem Mond zu tun. Der Mond war eine der frühesten Gottheiten.
Und ohne Zweifel handelt es sich bei der Sphärenordung um Urbilder. Es gibt ca. 200 Staaten, und ungefähr die Hälfte haben auf ihrer Flagge den Fünfstern abgebildet.

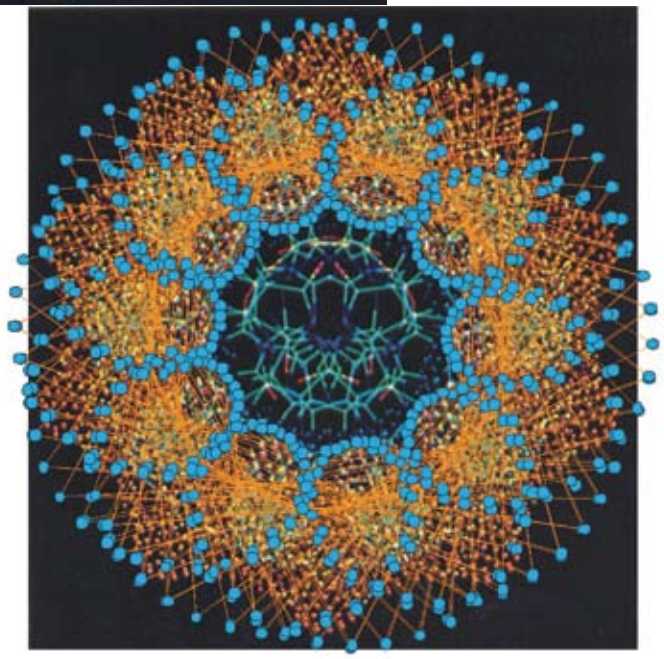
C. P.: Das sieht man auch auf Weihnachtsbildern: bei der Verkündigung ist oft eine Lilie gemalt, deren Form ein Sechsstern ist, und bei der Geburt eine Rose, deren Blätter in einem Fünfstern angeordnet sind.

Das sind alles uralte Symbole

H. Warm: Das sind alles uralte Symbole. Auch in Tibet oder in der alten chinesischen Philosophie findet man solche Formen. Ich weise auch immer auf die Formenverwandtschaft zur Pflanzenwelt hin.
Der Fünfstern kommt in der Pflanzenwelt sehr häufig vor: bei allen Rosengewächsen; auch wenn man einen Apfel aufschneidet, sieht man einen Fünfstern; die Schneeflocken sind nach der Zahl sechs geordnet.



Blick auf die Stirnseite einer DNA-Doppelhelix



auf die Stirnseite der DNA-Doppelhelix gelegt: Positionen und chronologische Verbindungslinien des Mars aus Sicht der Venus bei VSB, 600 mal, ca. 192 Jahre

Auch die Kirchenfenster in der gotischen Bauweise haben große Ähnlichkeiten mit den Sternenverläufen.

Es steht der Gedanke dahinter, dass es etwas Verbindendes gibt, das viele Bereiche durchzieht

In den Planetenbewegungen in ihrer Beziehung zueinander treten diese geometrischen Urbilder auf. Es steht der Gedanke dahinter, dass es etwas Verbindendes gibt, das viele Bereiche durchzieht. Die Dinge haben in ihrem Wesenskern etwas Gemeinsames. Johannes Kepler vertrat diesen Gedanken auch und bezeichnet diese geometrischen Urbilder als „Archetypen". Für ihn waren das göttliche Schöpfungsgedanken, die sich in der Natur und in unserer Seele manifestieren.
Heute hat man andere Begriffe, aber die Kernaussage dieser Beziehung zwischen Mensch, Musik und Kosmos geht durch die Jahrtausende.

C. P.: Ihre Abbildungen beziehen sich auf Zeiträume, die weit über ein Menschenleben hinausgehen ...

H. Warm: Manche Prozesse dauern Generationen. Man kommt von dem engen Zeithorizont, in dem man normalerweise steht, weg - ein für das innere Leben sehr befreiender Vorgang. Man muss sich klar machen, dass es eine lange Zeit braucht, in der sich eine große Ordnung manifestiert. Der Fünfstern zwischen Venus und Erde bildet sich in 8 Jahren - das ist eine überschaubare Zeit. Aber die Konjunktionen der fernen Planeten erstrecken sich über Jahrtausende. Beispielsweise sind die fernen Planeten in dem Kräftespiel entscheidend, weil sie die größte Masse haben: Jupiter, Saturn, Neptun und Uranus. Die bilden, wenn man ihre Konjunktionen in Beziehung setzt, eine 12-strahlige Ordnung; das bildet sich aber erst in vier und mehr Jahrtausenden ab.

Die großen ordnungsgebenden Strukturen hat man noch gar nicht erkannt

Die heutige Kosmologie hat ein eigenartiges Bild des Kosmos entwickelt: man stellt sich einen Urknall und dann eine Zusammenhäufung von Materie vor. Aber keiner weiß letztlich, wie daraus dann Sterne und Galaxien entstanden sind. Die großen ordnungsgebenden Strukturen hat man noch gar nicht erkannt. Im Grunde steht die Wissenschaft da noch am Anfang - und ich bin sicher, man wird auch im weiteren Kosmos eine großartige „Sphärenharmonie" entdecken, so wie jetzt in unserer kosmischen Heimat, dem Sonnensystem.

Kontakt: Lerchenstr. 41, 22767 Hamburg, Tel.: 4396879, hw@keplerstern.de

www.keplerstern.de

Buch: Die Signatur der Sphären – Von der Ordnung im Sonnensystem, Hartmut Warm. Keplerstern Verlag

Dr.Hauschka
Kosmetik

Erleben Sie bei uns die
Kunst der Berührung
Die Dr.Hauschka Behandlungsmethode

Lebendig durchströmt sein

Die klassische Dr.Hauschka Behandlung führt zu tiefer Entspannung und hinterlässt ein Gefühl des Durchströmtseins, ein Gefühl von Licht, Leichtigkeit und innerer Balance. Haut und Organismus erhalten einen regenerierenden Impuls.

Naturkosmetikerin

Kerstin Fröhlich-Wittmeier

Altona
Grieg - / Bernadottestr.
Bergstedt
Siemers'scher Hof

T. 040 - 390 60 54

Sie erhalten Rabatt, wenn Sie einen Gutschein erwerben!
Ich freue mich auf Sie!

Die Bibliothek am Rudolf Steiner Haus

Bücher zum Thema: Anthroposophie, Biographie, Ernährung, Eurythmie, Geschichte, Goethe, Medizin, Mythen und Sagen, Mysterien, Pädagogik ... und die Gesamtausgabe Rudolf Steiners Schriften stehen für Sie zur Ausleihe bereit.

Das Antiquariat am Rudolf Steiner Haus

bietet anthroposophische Literatur zum Verkauf. Bücherspenden werden gern entgegengenommen. Abholmöglichkeit vorhanden.

Öffnungszeiten: Mo u. Mi: 16.00-19.00, Fr: 14.00-18.00.
Mittelweg 11-12, Tel: 41 33 16-24

Rudolf Steiner Buchhandlung
Rothenbaumchaussee 103, 20148 Hamburg

Anthroposophie, Kinder- und Jugendbücher
Kinderspielzeug, Literatur und vieles mehr.

T: 040/442 411
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
Mo- Fr 9.00 –18.00 Uhr, Sa 9.00-14.00/16.00

Gemeinnützige Treuhandstelle
Hamburg e.V.

Für den gemeinnützigen Umgang mit Geld
durch Geben und Nehmen
stehen wir beratend bereit zu Fragen von

SCHENKEN
ERBSCHAFT TESTAMENT
NACHLASS LEIHEN DARLEHEN
AUSBILDUNG
KONFLIKTMANAGEMENT BERATUNG

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.
Rufen Sie uns gerne an. Tel. 040 / 41 47 62-18/13
oder besuchen Sie uns im Internet. www.treuhandstelle-hh.de
oder im Mittelweg 147, 20148 Hamburg.
E-mail: GTS@treuhandstelle-hh.de

Unsere Kooperationspartner sind:
GLS-Gemeinschaftsbank, Filiale Hamburg,
Gemeinnützige Treuhandstelle e.V. (Bochum)

Jakob Pölli

in der Rudolf Steiner Schule Altona

Was ist der Inhalt Ihres Programmes? Um was geht es?

Clown Pölli ist sich im klaren, dass die Zuschauer auf die vier Köche, Bobbel, Fipps, Patsch und Pack warten. Doch sind diese verschwunden - auf und davon! Nur weil er sagt: „Wer kochen will, räumt auf!“ Nun muss er den Konflikt lösen. Da also die vier Köche durch Abwesenheit glänzen, kommt er auf die

Idee alle vier selbst darzustellen und sich so zu verhalten, wie diese es vielleicht selbst tun würden.
Das Spiel mit den Temperamenten beginnt!
Clown Pölli lebt sich in die Gangart, das Tempo und in die charakteristischen Gebärden der Figuren ein. Er zaubert so - ein Temperament nach dem anderen auf die Bühne und zeigt, wie jede einzelne Figur mit der gestellten Aufgabe, nämlich die Bühne aufzuräumen, scheitert.

Sie haben Ihre Ausbildung bei dem (verstorbenen) Clown Frieder Nögge gemacht. Ihre Aufführung ist in Anlehnung an dessen 4 Temperamente. Was haben Sie übernommen und was haben Sie individualisiert?

Nun ist das Thema in anthroposophischen Kreisen kein Unbekanntes. Allein schon, da mein Schauspiellehrer, der verstorbene Clown Frieder Nögge, seine vier Temperamente über zwei Jahrzehnte dem Publikum zur Darstellung gebracht hat.
Für mich war es eine schwere Entscheidung, trotzdem, zu diesem Thema ein Programm zu schreiben. Die Gefahr, verglichen und zerrissen zu werden, ist wägbar groß. Und doch ist es ein Thema, was uns alle berührt und ungeheuer viel zum Verständnis der anderen Menschentypen beitragen kann.
Die erste Frage, die einen Schauspieler bei der Darstellung eines Themas quält, ist: welche Form wähle ich? Hier hat Nögge durch seine Darstellung einiges geleistet und künstlerisch gelöst. Die letzte, seiner insgesamt 4 Versionen, habe ich konzeptionell (der Form nach) übernommen.
Das „Wie“, d.h. die typischen Eigenschaften künstlerisch zu beleben, ist und bleibt immer eine individuelle Angelegenheit und kann durch bloße Nachahmung niemals bewerkstelligt werden.

Was ist die Botschaft Ihres Stückes?

Seit geraumer Zeit schon begeistert mich das Thema der Temperamente und führte über dass Verfassen einiger Gedichte für eine Eurythmiebühne, über die Studienarbeit im Lehrerseminar und nun endlich zu einer humoristischen Darstellung. Getreu dem Motto: „Erst die Erkenntnis und dann das Verständnis!“ Denn wir alle hätten ja nichts lieber, als dass die anderen so wären, wie wir sein sollten.

Wo und wann wird es aufgeführt? Auf was dürfen wir als Zuschauer gespannt sein und uns freuen?

Zur Erstaufführung kommt es am 23. u. 24 Januar 2009 in der Rudolf-Steiner-Schule Altona um jeweils 20.00 Uhr. Eintrittskarten sind ab Januar im Schulbüro oder direkt an der Abendkasse erhältlich.
Die Zuschauer dürfen auf eine humorvolle Darbietung hoffen und vielleicht beschwingt, mit einem Lächeln im Gesicht, froh darüber sich und seinem Mitmenschen wieder ein Stück näher gerückt zu sein.

Toi, toi, toi
Jakob Pölli

Am Abend des 26. Oktober 2008 ist Günther Lange in seinem Blankeneser Haus verstorben. Er hat mehr als 38 Jahre als Pfarrer der Christengemeinschaft in Hamburg gewirkt und war noch bis zum Sonntag vor seinem Tod regelmäßig im Gewand in der Menschenweihehandlung beteiligt. Am 29. Oktober 1923 in Schwerin geboren, wurde er im Zeiten Weltkrieg als Soldat nach Russland und später nach Italien geschickt, wo er verwundet wurde. Nach dem Krieg studierte Günther Lange Bildhauerei an der Akademie der Künste in Berlin, danach erfolgte die Ausbildung am Priesterseminar in Stuttgart, von wo aus er für die ersten 12 Jahre als Pfarrer nach Berlin entsandt wurde.

Günther Lange in seinen Büchern

Artikel von Ulrich Meier, Pfarrer der Christengemeinschaft

»Na, Herr Lembke, wieder auferstanden von den Toten?« »Nein, Herr Kommerzienrat, erst niedergefahren zur Hölle.« An diese Sätze aus der ersten Geschichte in »Grenzgänger wie Hiob« erinnere ich mich zuerst, wenn ich an die Langeschen Bücher denke. Schneider Lembke, der schon zu Lebzeiten als »Neuer Noah« in seinem eigenen Sarg schläft, ist einer von den vielen skurrilen Predigern, die dem Leser in den Hiobgeschichten eine unaufdringlich neue Sicht auf altbekannte Motive der Bibel eröffnen. Manche kamen mir schon beim ersten Kennenlernen bekannt vor. Sie hätten auch in die Gruselgeschichten gepasst, die mich sieben Jahre vorher als Konfirmand in Erstaunen versetzt hatten, als sie der Besucher auf der Konfirmandenfahrt am Methorst mit gekonnter Spannung zu erzählen wusste. Günther Lange hatte uns Kindern eine große Tüte voll Bonbons mitgebracht und berichtete von der Nachfrage einer Kundin im Kaufhaus, warum er denn so viele Bonbons einkaufen würde. Er habe der Dame zur Antwort gegeben, er sei Zahnarzt und würde die »Plombenreißer« im Wartezimmer auslegen...

Beim Erinnern der märchenhaften Selbst-Aussagen aus dem »Fundevogel«-Bändchen fällt mir gleich das siebte Geißlein ein, das in der lyrischen Verdichtung Günther Langes nicht nur im Uhrkasten, sondern im eigenen pochenden Herzen seine Zuflucht vor dem drohenden Wolf gefunden hat: »Dahin / Bin ich, das Kleinste / Gestiegen, / Entrückt / Bis in mein Herz, / Zu Gott und / Seinem Thron.« Den Blick ganz selbstverständlich auf das zu Rettende gerichtet, ernst und mild, so habe ich Günther Lange als Seelsorger erlebt. Dass er selbst wohl auch die Not des jüngsten Geißleins gut gekannt haben muss und mit seinen eigenen Ecken und Kanten Anderen das Leben auch schwer machen konnte, habe ich mir mit Anfang Zwanzig nicht so deutlich gemacht.

Mit dem Jona-Buch hat mir Günther Lange ein Lebensthema geschenkt. »Alles, was er verließ, schien ihm verlassenswert.« Dr. N. aus Ninive erfährt im Exil den Neubeginn seines Werdens. Die Einsamkeit als Ort, von dem aus das eigene Leben immer wieder neu erfunden werden muss; Jona als der Heilige der Unsicheren, der sich erst nach dem durchlebten Nullpunkt auf die Kanzel seiner biografischen Bestimmung wagen kann. Diese und weitere Motive verbinde ich mit den wunderbaren Predigten von Günther Lange. Sie haben mich auch nach meinem Weggang von Hamburg und bis heute begleitet.

Als ein besonderer Gruß aus meiner Vaterstadt erreichten mich die »Hamburger Nächte« mit ihrer überraschend selbstverständlichen Offenheit für die Welt der Verstorbenen, denen der hanseatische Hofnarr Ferdinand auf Plätzen und Brücken begegnet, als wäre er ihresgleichen. Seltsamerweise blieben mir als Leser die Augenblicke der Morgendämmerung mit ihrem Hoffnungszauber mehr im Gedächtnis als die nächtlichen Gespräche mit Hamburger Berühmtheiten und Stadtgöttern.

»Ich fühlte mich von dem, den Memling gemalt hatte, angeblickt.« Im »Vorweg« seines Buches über »Die drei Tage« erzählt Günther Lange, wie er von dem Gegenstand seiner biblischen Betrachtung gefunden worden ist. Wie sich als Antwort sein Blick auf das Triduum von Leiden, Tod und Auferstehung Christi eröffnet hat, bringt er den Lesern dieser Studie aus einem großen Überblick und zugleich mit Liebe zum Detail nahe. Mir selbst ist vom Lesen die Gestalt des Longinus in deutlicher Erinnerung. Das Kapitel über den Soldaten, der mit seiner Lanze die rechte Seite des am Kreuz gestorbenen Christus geöffnet hat und durch den Anblick für den Messias sehend geworden ist, hat mich besonders berührt.

In Langes letztem Buch finde ich ihn wieder, als Zeichnung. Eigenwillig konstelliert mit dem himmlischen Moses, der

auf Erden mit dem Stab das Wasser aus dem Felsen schlug, erscheint der Soldat wie in der Biblia pauperum als neutestamentliches Gegenstück zur Rettungstat Mose. Die sorgfältig edierten »Bilder und Zeichnungen« Günther Langes zeigen auch sonst viele alte Bekannte aus den Büchern, ein Rückblick auf das Lebenswerk des Künstlers und Priesters. Das erste Bild trägt den Titel »...Der Blick durch das Fenster vom Jenseits ins Diesseits, in dem ich mich selbst befinde... Ich selbst«. Jetzt ist Günther Lange auf die andere Seite des Fensters gewechselt und diejenigen, die wie er Sehende und Hörende dafür werden wollen, wie sich Jenseits im Diesseits offenbart, können mit Hilfe seiner Arbeiten ihm und auch diesem Fenster immer wieder neu begegnen.

Die beiden neueren Bücher sind über den Buchhandel erhältlich. Die älteren können über die Gemeinde Hamburg-Mitte bestellt werden (»Hamburger Nächte« 4,-, »Jona«, »Fundevogel« und »Grenzgänger wie Hiob« je 3,-, zzgl. 1,50 Verpackung und Versand pro Buch): Johannes-Kirche, Johnsallee 15-17, 20148 Hamburg, Tel. 040-4130860, gemeinde@cg-johanneskirche.de

Seminar Nord, Lernangebot in Nordeutschland

Im Jahre 1991 haben Ekkehard Fiedler, Helmut Pohlmann, Herbert Meier und Hartwig Ehlers dem Drängen von Eltern nachgegeben und mit dem Seminar Nord eine Möglichkeit geschaffen, die Grundlagen der anthroposophischen Sozialtherapie kennen zu lernen. Durch den 3jährigen Kurs erhielten die Eltern Einblicke in die Lebenspraxis und Arbeitswelt der Einrichtungen. Sie wurden dadurch zu verständnisvollen und geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern oder Helfern. Durch Lernen und Erleben des „Warum und Wie“ in den Einrichtungen konnten die persönlichen Ängste und Sorgen um das eigene Kind aufgegeben und Vertrauen in die getroffene Entscheidung der Unterbringung entwickelt werden.

Menschen in sozialen Berufen und ohne behinderte Angehörige, bemerken häufig dass die anthroposophischen sozialtherapeutischen Einrichtungen etwas Geheimnisvoll-Gutes zu haben scheinen. Auf der Suche nach etwas Sinnvollerem melden sie sich zu unserem berufsbegleitenden Kurs an. Die Ablehnung der Anthroposophie, die häufig auf Grund von Vorurteilen mitgebracht wird, verliert sich ganz von selbst: durch unsere Inhalte erleben sie, welchen Wert ihre eigenen Erfahrungen haben, wie anders man das Leben und alle Zusammenhänge betrachten oder ordnen kann, welche Wirkung künstlerische Tätigkeiten haben, was Rhythmus bewirkt, Sprache, Farbe, Form, was sozialkünstlerische Übungen für grosse innere Bewegungen auslösen...usw. Die Begeisterung an der Teilnahme wächst drei Jahre lang an Themen wie: Allgemeine Menschenkunde, Dreigliederung in Mensch, Natur und Kosmos, durch Sinneslehre, die Lehre von den Temperamenten, den Umgang mit Angst, mit Konflikten, durch Gesprächskunst, durch den Heilpädagogischen Kurs und viele, viele Themen, die in den Einrichtungen leben. Es wird über das religiöse Leben gesprochen, über die medizinische Begleitung, über Behinderung mit gleichzeitiger psychiatrischer Komponente und über das grosse Thema der Beziehungen, Paarbegleitung und Sexualität.

Seit einigen Jahren haben wir viele Teilnehmer aus den Mitarbeiterschaften der Einrichtungen.Offenbar gibt es auch dort viele Menschen, die in ihrer Ausbildung die anthroposophischen Grundlagen gar nicht kennengelernt haben.

Die Fragen dieser Teilnehmer haben unser Angebotsniveau sehr angehoben, da sie mit ganz konkreten Fragen aus der Arbeit kommen. Unsere hochqualifizierten Dozenten sind erfahren in der Erwachsenenbildung, unser Umgangston ist freundschaftlich und locker und alle Seminartage vergehen wie im Fluge.

Man trifft sich 1x im Monat, von 9 – 17.30 Uhr. Im 1. Jahr besucht man an diesen Tagen jeweils eine andere Einrichtung von Kiel bis Uelzen und Worpswede und lernt dabei deren unterschiedlichen Arbeitsweisen kennen. Im 2.und 3. Jahr sind die Seminartage in Hamburg. Besonders beliebt sind die Studienwochen im 2.und 3. Jahr, jeweils 5 Tage an einem besonderen Ort mit Extra-Programm. Jeder versucht 1 bis 2 Praktika zu machen, entweder am Stück, oder an Wochenenden oder Einzeltagen oder als Ferienbegleitung. Alle Teilnehmer am Seminar Nord trennen sich nach drei Jahren mit dem glücklichen Gefühl, sehr viel für sich selbst gelernt und viele nahe Freunde gefunden zu haben.

Am 17. Januar 2009 beginnt ein neuer Kurs, er kostet 360,--im Jahr. Noch gibt es Plätze...wer teilnehmen möchte meldet sich bei der Geschäftsstelle:

c/o Sunhild Kufferath, Sangerhauserstr.7,28329 Bremen

Tel:0421-490048/Fax:0421-4309350/mail: S.Kufferath@t-online.de

Die Termine der Gemeinde Michaels-Kirche, Blankenese, konnten bis Redaktionsschluss leider nicht vorliegen. Bitte in der Gemeinde erfragen

Montag, 1. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr
Die kranke Haut - Spiegel der Seele - Grenze zur Welt
Vortrag von Dr. med. Olaf Koob, Veranstalter: IKK Hamburg

Konzertsaal in der Max-Brauer-Allee 24, 20 Uhr
»Gemeinsam gegen Einsamkeit«, Liedergalerie Hamburg,
Benefizkonzert zu Gunsten des Musikseminars als Eröffnung des »Adventskalenders« 2008. Werke von F. Schubert, F. Mendelssohn-Bartholdi, J. Brahms, F. Liszt. Thomas Franke, Bariton, Newena Popow, Klavier. Eintritt 15,- / 10,-

Dienstag, 2. Dezember

Lukas-Kirche, 16.00 Uhr
Adventsgärtlein
für die Kinder ab 3 Jahren

Forum-Initiative, 19.00 Uhr
Soziale Kunst - Menschenbegegnung als ästhetische Erziehung
Vortrag am Dienstag, von Lars Grünewald

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr
Religion zwischen Fanatismus und Gleichgültigkeit
Vortrag Pfr. Milan Horák, Prag

Rudolf Steiner Haus, 19.30-21h
Von Lemurien bis zum Anfang der Erde: Die Trennung von Erde und Mond
Einführende Abende in das Weltbild der Anthroposophie mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH

Mittwoch, 3. Dezember

Lehrerseminar für Waldorfpädagogik, Hunferstr. 18, 10-15 Uhr
Infotag - Tag der offenene Tür

Donnerstag, 4. Dezember

Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr
Das Erleben der Mitwinterzeit in den alten Mysterien
Vortrag Gundula Jäger

Saal der Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00 Uhr
Auf dünnem Eis
Wie der heutige Klimawandel in den Polargebieten unser zukünftiges Klima beeinflusst. Öffentlicher Vortrag von Dr. Dirk Notz, Leiter der Forschungsgruppe „Meereis im Erdsystem" am Hamburger Max-Planck-Institut für Meteorologie. Eintritt frei

Freitag, 5. Dezember

Bauckhof Amelinghausen, ab 14 Uhr
Bio-Glühwei(h)nacht
Triangel 6, 21385 Amelinghause, Tel: 04132-91200

Johannes-Kirche, 17:00 Uhr
Stunde nach Feierabend
Fragen und Gespräche über Gott und die Welt, Friedrich Hussong

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, in der Hasseaula, 19.00 Uhr
Adventskonzert
mit Schülern aus Unter- Mittel- und Oberstufe. Unter anderem wird ein Auszug aufgeführt aus „Ode an die Freude" aus der). Sinfonie von L. v. Beethoven.

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr
Wegen Renovierung geöffnet: Die neue Waldorfschule
Wie Du zum RenovierRevolutionär wirst. Vortrag von Sebastian Gronbach und Rüdiger Iwan. Eintritt: 12,- , ermäßigt 8,- . Veranstalter: ZeitZeichen

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr
Maria: Jungfrau, Mutter, Himmelskönigin
Predigt zur Adventszeit, Frank Ehmke

Konzertsaal in der Max-Brauer-Allee 24, 20 Uhr
Klavierabend Eisabetha Blumina, Konzert der M.P.Belaieff-Stiftung
Werke von Prokofjew, Skrjabin, V. Suslin, M. Weinberg, Mussorgski. Eintritt 15,- / 10,-

5. – 6. Dezember

Bernard Lievegoed Institut, Fr: 18 -21 Uhr, Sa: 9.30 - 18 Uhr
Lebensgeschichten schreiben!
Einführung in das biografische Schreiben; Brigitte Leeser, bitte anmelden: 430 80 81

Samstag, 6. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 9.30-18.00 Uhr
Wegen Renovierung geöffnet: Die neue Waldorfschule. Wie Du zum RenovierRevolutionär wirst
Seminar von Sebastian Gronbach und Rüdiger Iwan; Seminargebühr: 60,- , ermäßigt 35,-. Anmeldeschluss: 28.11.2008. Veranstalter: ZeitZeichen

Rudolf Steiner Schule Altona 10.00 / 11.30 Uhr
öffentliche Monatsfeier
mit adventlichem Rahmenprogramm

Forum-Initiative, 15 – 18 Uhr
Alte Textiltechniken verschiedener Völker
Weben mit ungarischen Holzbrettchen - mit Katalin Giesswein. Weihnachtsgeschenk-Idee: weben Sie ein hübsches Stück selber; kaufen u. verschenken Sie Brettchen. Anfrage und Anmeldung - bis 26. Nov., Tel. 51 31 87 28. 36,-Erm. mögl.

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00 h
Adventskonzert der Mittelstufe
musikalische Monatsfeier

Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr
„Rapunzel„ eine Märchen Aufführung des eurythmie ensemble hamburg
Preise und Karten unter 040-4133160, siehe Anzeige in diesem Heft

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr
Ins Dunkel ahnen
Predigt zu Advent, Friedrich Hussong

Sonntag, 7. Dezember

Forum-Initiative, Uhrzeit bitte erfragen
„Ich bitte dich"
Vertiefungstag in Gewaltfreier Kommunikation: Kann ich bitten ohne zu fordern? mit Hannah Hartenberg. Anmeldung Tel. 0163 - 2010518 oder 702 62 17 E-Mail hartenberg@gmx.de. 70.-

Lukas-Kirche, 16.00 Uhr
Schülerkonzert
Leitung: Michael Holm

Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr
„Rapunzel„ eine Märchen Aufführung des eurythmie ensemble hamburg
Preise und Karten unter 040-4133160, siehe Anzeige in diesem Heft

Gemeinde Bergedorf im Duwockskamp 15, 20 Uhr
Vorbereitung auf die Wiederkunft Christi: Hat sie begonnen- wird sie bemerkt - verwandelt sie unser Leben?
Vortrag von G. Ertlmaier mit anschließendem Gespräch

Dienstag, 9. Dezember

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr
Böhmische Brüder - Vergessene Bewegung für religiöse Erneuerung
Vortrag Pfr. Tomáš Bonek, Prag

Rudolf Steiner Haus, 19.30-21h
Von Lemurien bis zum Anfang der Erde: Die hyperboräische und polarische Epoche
Einführende Abende in das Weltbild der Anthroposophie mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH

Mittwoch, 10. Dezember

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, in der Hasseaula Bergedorf, Hassestr.13,17.00 Uhr
„Hänsel und Gretel" eine Märchenoper von Engelbert Humperdinck
musikalisch begleitet vom Opernensemble Hamburger Mozarteum und dem Kinderchor der RSS-Bergedorf. 3,-, Kinder, 5,-, Erwachsene

Donnerstag, 11. Dezember

Lukas-Kirche, 15.30 Uhr
Die Glaubenskräfte in uns
Nachmittag für ältere Menschen, Frank Ehmke

Konzertsaal in der Max-Brauer-Allee 24, 20 Uhr
»Die schöne Magelone«
Liederzyklus von Johannes Brahms nach Dichtungen von Ludwig Tieck. Holger Lampson, Gesang, Alan Newcombe, Klavier. Eintritt 15,- / 10,-

Freitag, 12. Dezember

Gut Wulfsdorf, Ort: Markthalle, 15-17 Uhr
Fenstersterne basteln
Wir gestalten Sterne aus Transparentpapier. Mit etwas Geduld entsteht sehr wirkungsvoller Fensterschmuck, für: Menschen ab 9Jahren, Kosten: 3,50 /Kind

Rudolf Steiner Schule Altona, 17.00 Uhr
Instrumentalvorspiel

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr
Der Weihnachtsbericht nach Lukas
vertont von Lorenz Stolzenbach. Ausführende: Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde. Leitung: Johannes Hommes

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

Was erwartet Weihnachten von uns? – Was erwarten wir von Weihnachten? Die drei Weihnachtsepisteln.

Zur Vorbereitung und Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Darstellung und Gespräch mit Jörgen Day

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Trimesterabschluss von MenschMusik Hamburg

mit Studenten und Dozenten. Eintritt: frei. Veranstalter: MenschMusik e.V.

12. -14. Dezember

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 19.00 Uhr – Sonntag, 13.00 Uhr

Meditationskurs: Verbindung mit Christus

Allgemeine Einführung in die Meditation, Christus-Meditationen von Rudolf Steiner u. a.. Kursgebühr: 150,- , ermäßigt 100,- . Anmeldung und weitere Infos bei den Kursleitern: Thomas Mayer, Agnes Hardorp (Tel. 08 31-570 95 12; www.anthroposophische-meditation.de)

Samstag, 13. Dezember

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9.00

Öffentliche Monatsfeier

Gemeinde Bergedorf im Duwockskamp 15, 16 Uhr

Adventliches Beisammensein mit Biographie, Musik, Gesang und Geschichte

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

In die Stille hören

Predigt zu Advent, Eva Scheffler

Rudolf Steiner Haus, Uhrzeit bitte erfragen

Projektabschluss 4.D

Einblicke in die Arbeit der Studierenden von 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.. Nähere Informationen unter www.4d-eurythmie.de. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 h

Weihnachts-Oratorium I, V, VI von Johann Sebastian Bach

Konzert des Eltern- und Freundeschores, Solisten, das Kammerorchester der Schule und Trompetenensemble Boris Havkin. Karten (9,- (ermäßigt 6,-)), schriftlich im Büro (Geld im Briefumschlag bis zum 04.12.), Direktverkauf am 05.12. von 9.30 - 10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn).

Sonntag, 14. Dezember

Freie Kunstschule Hamburg FIU e. V., Friendensallee 44, Hamburg Altona; von 10.00 bis 15.30 Uhr

Arbeit

In seiner Reihe von Tagesseminaren zum Erweiterten Kunstbegriff (= Soziale Plastik) setzt Johannes Stüttgen mit den Teilnehmern die Arbeit am Begriff der Arbeit in seinem Verhältnis zu Lohn, Einkommen, Geld und Kapital fort. Tel. 040 390 13 53. www.freie-kunstschule-hh-fiu.de

Christengemeinschaft Harburg, 16 Uhr

Lucia-Fest

für Erwachsene und Kinder von 3 – 9 Jahren. Anmeldung erforderlich bis zum 12. Dezember unter 040-7927875 oder schriftlich

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Adventskonzert für die ganze Familie

Das Orchester der Lukas-Kirche. Leitung: Markus Holland

Dienstag, 16. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 19.30-21h

Von Lemurien bis zum Anfang der Erde: Anfang der gegenwärtigen Erde

Einführende Abende in das Weltbild der Anthroposophie mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH

Mittwoch, 17. Dezember

Rudolf Steiner Schule Nienstedten e.V.

16.00 Uhr: Paradeisspiel. 17.00 Uhr: Christgeburtspiel

Rudolf Steiner Schule Altona

Oberuferer Weihnachtsspiele

19.00 Uhr: Paradeisspiel. 20.00 Uhr: Christgeburtspiel

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Ansprache und künstlerische Gestaltung zu Weihnachten
Joachim Heppner, MenschMusik im Rudolf Steiner Haus. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 18. Dezember

Rudolf Steiner Schule Harburg, 18.30
Weihnachtsspiel: Christgeburtspeel op platt

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 19:00 Uhr (im Alten Saal)
Die „Oberuferer" Weihnachtsspiele
19:00 Uhr: Das Paradeispiel, danach eine kleine Pause und anschließend das Christgeburtsspiel

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 h
Oberuferer Weihnachtsspiele

Morgenkreisraum der Christophorusschule, Hamburg Bergstedt, BergstedterChaussee 205, 20 Uhr
Oberuferer Christgeburtspiel

Freitag, 19. Dezember

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 19.00 und 20.30 Uhr
Aufführung des Paradeisspiels und Christgeburtspiels
von Schülern und Lehrern, anschließend, nach einer Pause,um 20.30 Aufführung des Christgeburtspiels, gespielt von Schülern und Lehrern.

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00
Weihnachtsspiele
(aufgeführt von den Lehrern der Schule)

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr
Drei Geburten. Die drei Weihnachts-Menschen-Weihehandlungen
Vortrag: Gerrit Balonier

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr
Was erwartet Weihnachten von uns? – Was erwarten wir von Weihnachten? Die drei Weihnachtsepisteln
Zur Vorbereitung und Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Darstellung und Gespräch mit Jörgen Day

Konzertsaal in der Max-Brauer-Allee 24, 20 Uhr
»STADTKLANG1«, Altonaer Stadtteilmusik in der mba24
Performance mit Studenten des Musikseminars und Künstlern aus Altona. Regie: Jörg Andrees, Berlin, Studenten des Musikseminars in der Max Brauer Allee 24. Eintritt frei

Samstag, 20. Dezember

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, 22926 Ahrensburg, Treffpunkt: vorm Hofladen, 10 - 12 Uhr
Advent im Stroh
Draußen wird es Winter. Bald ist Weihnachten. Wir machen es uns auf dem Gut Wulfsdorf im Stroh gemütlich, trinken Tee, essen Kekse und lauschen den spannenden Geschichten, die erzählt werden, für: Menschen ab 8 Jahren, Kosten: 4.50/Person

Lukas-Kirche, 16.00 Uhr
Das Oberuferer Christgeburtspiel
Aufgeführt durch die Kumpanei der Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr
In der Finsternis wachen
Predigt zu Advent, Ulrich Meier

Forum der Hochschule für Musik u. Theater; Harvestehuder Weg 12, 18.00 Uhr
Benefizkonzert der Coolen Streicher
für Musikschule in Chile und die Aktion „Jedem Kind ein Instrument", Veranst.: MenschMusik e.V.

Konzertsaal in der Max-Brauer-Allee 24, 20 Uhr
»Stadtklang1«, Altonaer Stadtteilmusik in der mba24
Performance mit Studenten des Musikseminars und Künstlern aus Altona. Regie: Jörg Andrees, Berlin, Studenten des Musikseminars in der Max Brauer Allee 24. Eintritt frei

Sonntag, 21. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 11.15 Uhr
Länger hell Länger dunkel: Länger betrachten
Eine Kunstbetrachtung mit Gespräch zur aktuellen Ausstellung mit Jörg Länger und Dr. Jutta Wortmann. Eintritt: 8,- , ermäßigt 5,-. Veranstalter: ausstellungsraum. steiner haus, Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Hermanshof, Wümme 5, 21255 Wistedt, 15 Uhr
Theater: „Vom Zicklein, das bis 10 zählen konnte"
Tel.: 04180-405

Mittwoch, 24. Dezember

Johannes-Kirche, 15:00 Uhr
Lichterstunde im Saal

Lukas-Kirche, 15.30 Uhr
Lichterstunde am Vorabend des Weihnachtsfestes
für die ganze Familie

Christengemeinschaft Harburg, 16 Uhr
Wir feiern in die Heilige Nacht
mit Kindern ab 3 Jahren und Erwachsenen

In der Weihnachtszeit finden in den Christengemeinschaften Handlungen und Predigten statt. Bitte in den jeweiligen Gemeinden Genaueres erfragen

Freitag, 26. Dezember

Johannes-Kirche, 17:00 Uhr
Weihnachtliche Orgelmusik aus verschiedenen Epochen

28. Dezember bis 1. Januar

beziehungsweise - Begegnungen als Herausforderung
überregionale Silvestertagung für junge Erwachsene. Informationen: Frank Ehmke

Montag, 29. Dezember

Christengemeinschaft Lübeck, Roonstr. 24, 11.30 Uhr
Die Walküre (Richard Wagner: Der Ring des Nibelungen) - Werkeinführung
von Marcus Schneider. Die Aufführung findet statt am 28.12. um 17 Uhr im Theater Lübeck, Beckergrube 16. Tel.: 0451-399600

Lukas-Kirche, 11.30 Uhr
Mensch bzw. Ich. Wie komm' ich mir selbst auf die Schliche?
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Silvestertagung von Tom Tritschel, Bochum

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr
Das Traumlied des Olaf Åsteson
gesungen von Wulfila Gädeke, Lübeck

Dienstag, 30. Dezember

Lukas-Kirche, 11.30 Uhr
Mensch bzw. Natur. Wir sind auf einer Mission: Zur Bildung der Erde sind wir berufen (Novalis).
Auf dem Wege zu einer ökologischen Ethik, Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Silvestertagung, Dietmar Piekny, Lübeck

Mittwoch, 31. Dezember

Lukas-Kirche, 11.30 Uhr
Mensch bzw. Kultur. Handeln zwischen Zweck und Lust
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Silvestertagung, Ulrich Meier, Hamburg

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr
Silvesterpredigt: Wieviel Erde braucht der Mensch?
Christian Scheffler

Lukas-Kirche, 18.00 Uhr
Leben neu erfinden
Silvesterpredigt, Gerrit Balonier

Anfang Januar

Dienstag, 6. Januar

Lukas-Kirche, 16.30 Uhr
Dreikönigsspiel
des Priesterseminars Hamburg

Mittwoch, 7. Januar

Lehrerseminar für Waldorfpädagogik, Hunferstr. 18, 10-15 Uhr
Infotag - Tag der offenene Tür

Christengemeinschaft Harburg, 16 Uhr
Das Dreikönigspiel – ein Singspiel
aufgeführt von den Studierenden des Priesterseminars Hamburg

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr
Dreikönigspiel

Freitag, 9. Januar

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr
Sternenkräfte in uns
Predigt zur Epiphaniaszeit, Brigitte Olle

Sonntag, 11. Januar

Johannes-Kirche, 12:00 Uhr
Das Dreikönigs - Singspiel
vorgetragen von Studenten des Priesterseminars, anschließend gemeinsames Essen im Rittelmeyer-Saal und Ausräumen der Kirche

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter
www. anthronet.de - Kulturkalender und Adressen

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen

BUCHBINDEREI ERDMANN
Wir binden oder reparieren
Ihre Bücher
IM HAMBURGER WESTEN

Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10°°-17°° in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30

the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

FERIEN AN DER OSTSEE
Stolpmünde/Ustka

Wir bieten Ihnen erholsame Ferien in unserer Ferienanlage an der polnischen Ostseeküste. Sie befindet sich ca. 100 m vom Strand, umsäumt von einer reizvollen Küstenlandschaft inmitten eines idyllischen Kiefernwaldes.

Die Betreuung erfolgt durch unseren deutschsprachigen Verwalter.

Infos unter www.grothex.de
oder Tel. 0 41 01 / 702-214

SonnenBau

Individuelle Wintergärten
Terassenüberdachungen
Beschattungsanlagen

Auf Wunsch alles aus einer Hand - auch Bauantrag, Fundament, Fußbodenaufbau und -belag, Heizung und Belüftung.
Über 300 erstellte Glasbauten in/zwischen Hamburg und Bremen, 17 Jahre Erfahrung, beste Referenzen im ganzen Norden.
Beratung und unverbindliches Angebot von:

SonnenBau
Wolfgang Lingens
27374 Visselhövede · Hiddinger Str. 23
Telefon (04262) 2270 · Fax (04262) 4807
www.sonnenbau-wintergaerten.de

memento mori
Bestatterinnen

Jeder Mensch ist einzigartig
und geht seinen individuellen Weg
aus diesem Leben.
Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung des
Abschieds und führen alle Formen
der Bestattung durch.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Mozartstrasse 19 · 22083 Hamburg
Tel: 040 41 92 98 04
bestatterinnen@web.de

www.bestatterinnen.de

formschöner
Notenständer
in Vollholz

Dieser Holznotenständer aus hellem Ahorn ist geprägt von dem Wunsch nach einer harmonischen Form, leichter Handhabung und Stabilität.
Die Mittelsäule ist stufenlos verstellbar von 95 bis 150 cm Gesamthöhe; das Notenbrett ist 45 cm breit und 30 cm hoch.
Jedes Stück ist handgefertigt, sorgfältig verarbeitet und mit Naturhartöl behandelt.

Dreiklang

Prospekt anfordern:
Ernst Ullrich Schultz **eus@eusidee.de**
Bergstedter Alte Landstraße 13 - 22395 Hamburg

LUCIA e.V.
Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und
anthroposophisch orientiert

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Plege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Ansprechpartner:
Renate und Dr. Reinhold Wolfrum, Bärbel Borchert
Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH

Für alle Pflegestufen
Überwiegend Einzelzimmer
Künstlerische Kurse und Therapien
Feiern von Jahresfesten
Christengemeinschaft
Anthroposophische Gesellschaft

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
e-mail: info@tobias-haus.de

CHRISTOPHORUS SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Wir suchen in Hamburg sofort oder später Persönlichkeiten mit dem 2. Staatsexamen für ein

Lehramt in Sonderpädagogik

Wir sind eine staatlich anerkannte Ganztagsschule in freier Trägerschaft für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf „Lernen" oder Förderbedarf in ihrer „Emotionalen und sozialen Entwicklung". Mit 165 Kindern und Jugendlichen in 12 Jahrgangsstufen gestalten heute 45 pädagogisch und therapeutisch Mitarbeitende, die sich 33 „ganze Stellen" teilen, einen abwechslungsreichen Schulalltag. Die Oberstufe ist auf die handwerkliche Vorbereitung für eine anschließende berufliche Ausbildung ausgerichtet. Architektur und Ausstattung schaffen eine anregende Atmosphäre, die vielfältigen Gestaltungsideen Raum gibt.
In wenigen Jahren werden eine Reihe von Menschen aus unserem Kollegium ausscheiden, die unsere nun 27-jährige Schule aufgebaut und ihren Stil geprägt haben – Generationswechsel.
Wir suchen Persönlichkeiten mit Gestaltungswillen, die Lust darauf haben, unsere Schule zu ihrer Schule zu machen.

Sie haben Ihr Lehrerstudium mit dem 2. Staatsexamen abgeschlossen. Anthroposophie und eine durch sie inspirierte Pädagogik sind Ihnen ein inneres Anliegen. Lebenslange Fort- u. Weiterbildung sind für Sie Selbstverständlichkeit. Sie sind daran interessiert, den in unserer Schule vorhandenen Erfahrungsschatz für sich zu nutzen und auf diesen aufbauend in kollegialer Zusammenarbeit Neues zu entwickeln. Sie brennen darauf, täglich aufs neue Kinder und Jugendliche darin zu fördern, die in ihnen schlummernden Potentiale für die Welt fruchtbar einsetzen zu können.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Schulleitung der Christophorus-Schule.
Bei Rückfragen wenden Sie sich an Herrn Cramer.

Gerne finden wir mit Ihnen zusammen eine Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechende Form der Einarbeitung.

Bergstedter Chaussee 205 · 22395 Hamburg

Tel. 040 - 604 428 - 12
Fax 040 - 604 428 - 25

schule@christophorus-hamburg.de
www.christophorus-hamburg.de

„Sei nicht nett, sei echt!"

Vertiefungstag in Gewaltfreier Kommunikation.

24. 1. 2009 von 10 – 18h

Erst wenn ich die Schönheit meiner eigenen Bedürfnisse anerkenne, kann ich die Bedürfnisse anderer mit Freude erfüllen.
Selbstverantwortliche, nicht verurteilende, klare Ehrlichkeit muss nicht im Widerspruch stehen zu einer einfühlsamen Kommunikation.
Unsere eigenen Bedürfnisse sind es, die uns von einem Dasein als depressiver Fußabtreter oder ewig netter Zeitgenosse hinführen zum bewussten, einfühlsamen Vertreter des eigenen Standpunktes.

Anmeldung und Info: Hannah Hartenberg
Tel: 040 7026217 oder 0163 2010518

Elektrosmog
Erdstrahlen
Schimmel

Belastungen in Ihrer Wohnung und in Ihrem Schlafzimmer ?

85% aller Schlafplätze sind stärker belastet, als selbst an Computerarbeitsplätzen erlaubt. Das ist vermeidbar. Ich helfe Ihnen! - Eine baubiologische Raumuntersuchung mit Sanierungsberatung und Protokoll kostet nicht mehr als eine Autoinspektion.

Olaf Jensen (baubiol. Berater) Info-Telefon 040 - 24 88 73 20
www.baubiologische-untersuchung.de

nachts Kraft tanken!

Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg
Tel. 040/43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de

RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-NIENSTEDTEN

Wir suchen eine/n engagierte/n und verantwortungsvolle/n

Erzieher/in

(staatlich anerkannt)
zur Verstärkung unseres Hort-Teams mit Freude an der Waldorfpädagogik.
zum 01.01.2009 oder gern auch sofort.
(ca. 26 Std. pro Woche, zunächst auf ein Jahr befristet)

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung. Für Fragen stehen wir Ihnen auch gern telefonisch zur Verfügung unter 822 400-27 oder 822 400-0.

Rudolf Steiner Schule Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
mail@waldorfschule-nienstedten.de

Biografieseminar

Therapeutikum Weidenallee, 12.01.09

Lebenslinien - ICH im Spannungsfeld zwischen Herkunft und Zukunft
8 Termine jeweils montags von 20.00 - 22.00 Uhr
Anmeldung bis 31.12.08 unter 04102 / 823036 (AB)
Info unter 04102 / 823036 (AB)
Sigrid Jaa, Dipl. Psychologin, Martina Jacobsgaard, Gesangstherapeutin

Vogthof

Töpferei
Holzwerkstatt
Glaswerkstatt
Praxisstelle der Fachschule Nord
Zivildienststelle

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

HORNEBURGER BÜCHERSTUBE

Luziferisch?
Arimanisch?
Erotisch?

Was auch immer Sie zur / aus / vom Rande der Anthroposophie suchen —
wir haben die Literatur für Sie, portofrei innerhalb Deutschlands **ab 25€ Bestellwert** bzw mit Abbuchungserlaubnis.
Wir suchen antiquarisch u. versenden weltweit.
Bestellen Sie online oder per E-Mail oder rufen Sie uns an. Wir liefern prompt.

www.hornebuch.de

Ihre Buch-Handlung
für Anthroposophie
u. Waldorf-Pädagogik
im Elbe-Weser-Dreieck

Versand-/... und Ihre Buchhandlung vor Ort
Internet- Buchhandlung
e-mail: Hornebuch@t-online.de // Tel.: 04163-811341
Lange Straße 54, 21640 Horneburg // Fax: 04163-811342

Rapunzel

eine Märchen-Aufführung des
eurythmie ensemble hamburg
am 6. u. 7. 12. 08 jeweils um 16.00 im Rudolf Steiner Haus.
Preise und Karten unter 040-4133160

DIE CHRISTENGEMEINSCHAFT
Priesterseminar Hamburg

Ideal für Wiedereinsteiger/innen nach einer Kinderphase

Wir sind eine Ausbildungseinrichtung für Menschen im Alter von 20 bis 50 mit ca. 30 Studenten.

Wir suchen zum 1. Januar 2009 eine/n Mitarbeiter/in, die/der

- Räume, Cafeteria und Gästezimmer unter Mithilfe der Studenten versorgt (Grundreinigung erfolgt durch ein Fremdunternehmen)
- bei Abwesenheit unsere Sekretärin vertritt
- sich für Atmosphäre und Ordnung bei uns verantwortlich fühlt.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden i.d.R. vormittags. Ca. 6–8 x pro Jahr wird die Mitarbeit bei Abend- und Wochenendveranstaltungen erwartet. Eine gründliche Einarbeitung ist gewährleistet.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an:

Priesterseminar Hamburg der Christengemeinschaft
Frau Doris Quirling
Mittelweg 13 | Tel. 040 44 40 54–0 | info@priesterseminar-hamburg.de
20148 Hamburg | Fax 040 44 40 54–20 | www.priesterseminar-hamburg.de

salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle …
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen
Tel. 040 - 82 27 98 46
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

Jetzt online! www.art-makes-sense.de

art makes sense®: Für Kinder und Künstler, Kenner und Könner …
und für alle Menschen, die Freude an kreativer Arbeit mit schönen Materialien haben.

art makes sense®

Malen Malzubehör Modellieren Zeichnen Schreiben Musik Crafts&Hobby Spielzeug

Wachsmalstifte Pastellkreiden Schultaschen Aquarellfarben Aquarellstifte

Mercurius Deutschland • Borsigstraße 7 • 24568 Kaltenkirchen

AKTION ELIANT

1 Million Unterschriften

für die rechtliche Sicherung von Initiativen angewandter Anthroposophie

Ihre Stimme zählt!

Für Lebensqualität
und kulturelle Vielfalt in Europa

www.ELIANT.eu

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen" können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Waldorfkindergärten
an der
Rudolf Steiner Schule
Hamburg-Altona

Wir wünschen uns zum 1. Januar 2009
eine/n engagierte/n

WaldorfkindergärtnerIn
(staatlich anerkannte Erzieherin)
mit Freude und Erfahrung
(35 Std./ 30 Std. am Kind)

für unsere Elementargruppe
Betreuungszeit 08:00 – 14:00 Uhr

Wir führen unsere Gruppen in
gleichberechtigter
Zusammenarbeit mit zwei Kolleginnen
eingebunden in ein Team

Unsere beiden Waldorfkindergärten liegen in zentraler Lage im Innenstadtbereich von Hamburg. Träger der Kindergärten ist der Verein der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona e.V.

Wir bilden aus:
Anerkennungsjahr im Elementarbereich

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Waldorfkindergarten an der
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona
zu Hd. Frau Schreiber
Blücherstraße 35, 22767 Hamburg
Tel. 040 / 188 845 95 Fax 040 / 188 845 97

Rechtsanwalt (seit 1988)
G.-J. Schulz
Börnestraße 18-20
22089 HH-Eilbek
Tel: 040/8664081
E-Mail: gj.schulz@nexgo.de

Zweigniederlassung:
Heinsonweg 10, 22359 HH-Volksdorf
Berät bei familien-/arbeitsrecht-/sozial-rechtlichen Fragen in kompetenter Art mit Einfühlungsvermögen und Zeit.
Anthroposophisch orientiert.

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Am Rande der Harburger Berge, im Süden Hamburgs, liegt die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung. In Kleinklassen unterrichten wir zurzeit 11 Klassenstufen.
Damit unsere Schule, die sich im 7. Jahr des Aufbaus befindet, weiter wachsen kann, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

eine/n Musiklehrer/in
für ein ½ - ¾ Deputat,

eine/n Klassenlehrer/in
für unsere dritte Klasse,
gern mit 2. Staatsexamen,
und

eine Lehrkraft für die Oberstufe
für die Fächer Deutsch
und Geschichte
für ein ¾ Deputat

Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg
Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19
mail@michaelschule.net

3 min von S-Bahn-Poppenbüttel · Mo-Fr. 8.30-18.30+Sa. 8-14 Uhr
Gutschein
für 1 Liter AktivWasser*
...täglich frisch im Frahmredder 5
Reformhaus
Wilkens
Naturkost aus der Region
22393 Hamburg 040-6018032

demeter
BAUCKHOF
in der Lüneburger Heide
Pension mit 35 Betten und Ferienwohnungen
Versand mit ca. 500 Demeter Artikel
www.bauckhof.de
Wir senden Ihnen gerne Info u. Preisliste zu.
Bauckhof, Triangel 6
21385 Amelinghausen
Tel. 04132-91200
Fax.: 04132-912024

Gudruns Kleiderladen
auf alle KINDERSCHUHE von Bundgaard
auf BABY- UND KINDERKLEIDUNG UND SPIELWAREN
50% Rabatt
www.gudruns-kleiderladen.de
Rellingen · Moorweg 89
Tel. 0 41 01 / 38 37 73
A 23

www.Piano-Dilger.de
200 Klaviere & Flügel
südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8
Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova
Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin
☎ 04175-372

Anthroposophische Gesellschaft

• Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr

• Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21

• Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 14-18 h

• Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Jens Meinert, Tel: 040-536 67 85

• Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h

• Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, verantwl. Hannelore Heidtmann, Bgm.-Schinkel-Str. 39, 25348 Glückstadt Tel: 04124-4666, Frau Witt Tel: 04124-7795

• Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: E. Weitz, 551 51 69

• Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel. 04541/87 99 86

• Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts Tel: 040-605 04 84, M. Werner Tel: 513 34 28

• Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwtl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953

• Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558

• Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66

• Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Marte Hildebrandt Tel: 04122-51284 Büro + Ute Meyer-Glöckner Tel: 040-81 17 89

• Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683

• Arbeitsgruppe Tobias-Haus

• Rudolf Steiner Haus Hamburg Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel: 040-41 33 16-0 Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo und Mi 16-19 h, Fr 14-18 h

Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

• Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

Altenpflege

• Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0

• Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

• Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FOJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)

• Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Joachim Bauck, Tel. 0 41 32 / 912 00

• Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hunden, Tel.: 04179-755889

• Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

Bildende Kunst

• ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20. Tel: 43280039 (Franziska Hilmer)

• Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661

• Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

•Galerie des Eurhythmeum, Blankeneser Hauptstr. 145, 22587 Hamburg, Tel. 86628217

Die Christengemeinschaft

• Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20

• Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010

• Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26

• Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75

• Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 724 75 34

• Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)

• Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422

• Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 601 62 50 (Dr. Jäger)

• Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20

• Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18

•Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

• 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de

• Eurythmie-Begegnungsstätte, Gesa Butin, Kaudiekskamp 4, 22395 Hamburg, Tel.: 601 19 38

• Eurhythmeum-Ausbildung, Tel.: 866 282 17 (Anmeldung) 22587 Hamburg, Villa Krumdal 1

• eurythmie ensemble hamburg; Antje Bölts, Tel. und Fax: 6050484, Ringstr. 47 a, 22145 Hamburg

Heilpädagogik und Sozialtherapie

• Brigida Schule, Initiative für die Gründung einer Kleinklassenschule im Südosten Hamburgs. Siehe Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf

• Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0

• Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0

• Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15

• Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op´n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0

• Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55

• Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890

• Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

• Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100

• Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11

•Haus Mignon - Integrationskindergarten, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10

• Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0

• Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93

• Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01

• Kinder- und Jugendheim Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10

• Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091

• „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V“., Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415

• Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27

• Meierhof, sozialtherapeutische Initiative in Riecklingen, derzeitige Geschäftsstelle: c/o Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e.V., Op´n Hainholt 88a, 22589 Hamburg, T. 04893/1332 (Hitz)

• Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80

• Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40

• Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V. , Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720

• Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80

• Werkgemeinschaft Bahrenhof, für Seelenpflegebedürftige Jugendliche und Erwachsene, Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0

• ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36

Kindergärten

•Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergaerten-hamburg.de

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29

• Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377

• Waldorfkindergarten, Wrangelstr. 35, 20253 HH, T. 420 80 23

• Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46

• Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20

• Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73

• Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31

• Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22

• Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15

• Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52

• Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473

• Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

• Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06

• Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

• Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77

• Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87

• Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

• Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn

• Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen

• Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24

• Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434

• Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54

• Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhaus

• Abteilung Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg, Dres. Klasen/Iskenius; Suurheid 20, 22559 HH, T.: 81 91-23 00.

• Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

• Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083

• Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft"

• Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, info@studienhaus-goehrde.de

• Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479

• ZeitZeichen, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12

Lehrerbildung

• Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de

• Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

Landwirtschaft

• Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 /1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00

• Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10

• Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: info@aktion-kulturland.de, www.aktion-kulturland.de

Medizinische Initiativen

• Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Rissener Landstr. 193, 22559 Hamburg, T.: 819980 - 0

• Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)

• Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09

• Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Thomas Meyer, Tel. 040 98235497

• Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083

• Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55

• Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr)

Musik

• Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036

• MenschMusik Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620

• Privates Konservatorium Musikseminar Hamburg, Max-Brauer-Allee 24, 22765 HH; www.musik-seminar.eu, h.lampson@mac.com, mobil 0179-1192444.

• Studienstätte „tempo giusto", Uwe Kliemt, Tel. 6046976

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

• Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20

• Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3

• Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

• Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0

• Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50

• Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22

• Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10

• Freie Waldorfschule Buxtehude Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99

• Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0

• Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00

• Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21

• Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50

• Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860

• Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

Therapeutika

• Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81

• THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, Fax 800 10 40 6, e-mail: therapeutikumhamburg-west@web.de

• Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

• Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

• Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59

• Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18

• InterWAL e.V., Verein zur Förderung des Waldorfimpulses in Israel, Gut Lindenhof, 22949 Ammersbek, Tel.: 605 610 25

• Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion.

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,
Druck: Media Druckwerk
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. Konto nur für Spenden: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Waldorfkindergarten Wedel

Wir suchen eine/einen

Waldorferzieher/-in

ab März 2009 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden zunächst für ein Jahr als Schwangerschaftsvertretung in einer Elementargruppe.

Unser Kindergarten liegt am westlichen Rand von Hamburg und besteht aus insgesamt 4 Gruppen: Die Familiengruppe, 2 Elementargruppen und einer Spielgruppe

Sie verfügen über Einsatzfreude und Erfahrungen in der Waldorfpädagogik. Die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, rundet Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen ein nettes, kollegiales Team.

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an den

Waldorfkindergarten Wedel
Am Redder 8a
22880 Wedel
E-Mail: buero@waldorfkindergarten-wedel.de
Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen vorab gerne Frau Bergande unter 04103/13087

Jubiläumsmagazin

Die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V. (GTS) erarbeitete in den letzten Monaten aus Anlass des 30jährigen Jubiläums der Initiative im Mittelweg 147 erstmalig eine Darstellung ihrer Geschichte, Ziele und Tätigkeiten. An dem Entstehen waren mehr als 60 Menschen beteiligt – Mitglieder des Vereins, Pioniere und Engagierte der Initiative, die Gremien, Förderer, Empfänger von Förderungen, Partner aus ganz Deutschland, Nachbarn im Gebiet Rotherbaum / Harvestehude und nicht zuletzt diejenigen, welche als Profis die gesamte Gestaltungs-, Redaktions-, Lektorats-, und Herstellungsarbeit übernahmen. Die Herstellung der Broschüre wurde von Unternehmen gefördert, die die Arbeit der GTS schätzen.

Wer einmal einen solchen Prozess des redaktionellen Entstehens geführt und begleitet hat, weiß um das Ringen um jedes Detail, um das Spiel mit den Ausprägungen von Form und Inhalt im Verhältnis zum lebendigen Kern der Organisation: es ist, wie Elmar Lampson, Präsident der Hochschule für Musik und Theater Hamburg in seinem die 40-seitige Broschüre reflektierenden und auf eine neue Ebene hebenden Beitrag schreibt: „ Die Treuhandstelle versteht die (...) verschlungenen Wege des künstlerischen Schaffens, weil sie selbst aus ihnen heraus entstanden ist, sie sich in den vergangenen 30 Jahren immer wieder auf sie eingelassen hat. Die Beziehung zur Kunst gehört zu ihren Erfolgsgeheimnissen und die riskante Entwicklung von Neuem ist ihr Lebenselement. Als Künstlerin hat sie die richtige Mischung aus Selbstbewusstsein und Bescheidenheit und gibt gerade dadurch vielen Menschen Mut, sich in offene, noch nicht definierte Felder zu wagen.“

Gerne senden wir Ihnen bei Interesse das Jubiläumsmagazin zu.

Kontakt: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Tel.: 040-414762-13 / -18, Email: gts@treuhandstelle-hh.de, Ansprechpartner Georg Pohl & Karin Loeding

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene

Wir bieten Ihnen aus unseren Werkstätten, Produkte in hoher handwerklicher Qualität.

Papierwerkstatt
Demeter-Kräutergarten & Trockenobst
22929 Hamfelde/St.
Dorfstraße 27
Tel. 04154-84380

Demeter - Gärtnerei
Abo Kiste
Laden
Holzwerkstatt
22929 Köthel/Lbg.
Donnerblock 24
Tel. 04159-81200

Anerkannte Zivildienststelle
Freiwilliges soziales Jahr

www.werkgemeinschaften.de

Der Hinweis im Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das

Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Und vor allem: Absender nicht vergessen!

Geschäftsführer der gemeinnützigen Treuhandstelle sucht mit seiner Familie (49, 43 Jahre, zwei kleine Kinder) eine 4 Raum-Wohnung mit ca. 100 qm. Am wichtigsten sind für uns eine kinderfreundliche Wohngegend und ein Haus, in denen Familien gern gesehen und „gehört“ werden. Grüner Hof und Balkon wären schön. Bevorzugte Gebiete: Winterhude, Eimsbüttel, Eppendorf, Stellingen, Altona, Volksdorf. Kontakt: info@katrinjutzi.de bzw. 0174 3217830 bzw. 0341 3917874

Überwintern in Sizilien! 2-Zi-WHG mit Garten in der Nähe von Taormina zu vermieten. Tel.: 040/ 832 08 92

Verein für Heilmittelforschung in HH-Bergstedt sucht Arbeitskontakt zu Apotheker oder PTA, gerne auch im Ruhestand, mit Interesse an anthroposophischen Medikamenten. Tel: 040-64533751

Reiterferien an der Ostsee mit 3 Norwegern, Reetdachkate + Tipi, 2 km zum Strand, Natur pur und Stille. Tel.: 04632/7266 - stillemaritta@gmx.de

Seminar in meditativer Holzbearbeitung hat noch Plätze frei! Wir begeben uns auf den dreistufigen Übungsweg - geduldiges Sägen - gezieltes Spalten - achtsames Aufstapeln. Anfragen an das IFAK (Institut für ForestArt und Kontemplation) unter Chiffre 7

Italien/zwischen Toskana u. Adria: die Marken. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83000, email: Italien@KlausMoehrmann.name

Kreta: 5 FeWo, 2-5 Pers. v. pr. 350 m zum Strand, 350 - 500 ,-/Wo.inkl. Transfer u. Endreinigung. Tel: 555 83000, email: Kreta@KlausMoehrmann.name

www.Anthro-Antiquariat.de

Man kann mich auch einladen: **Die Honigbiene.** Wunder und Geheimnis. Künstlerische Darstellung. Ingrid Michaelis, 04131-268884

Eine private Kleinanzeige

kostet
pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80;
bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

bis zum 13. des Vormonats:
Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags aktzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über e-mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwendig.

Schwanger ... und im Konflikt?
Die Novalis Stiftung von 2001 hilft. Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: (040) - 22 69 37 55

Stabwebrahmen, 75 cm breit, incl. Anleitung zu verkaufen: 20,- EUR. Stabweben ist die einfache Alternative zu konventionellen Weben, die schnell zu tollen Ergebnissen führt. Für motorisch eingeschränkte Menschen bzw. für Kinder geeignet. Tel.: 040-890 10 29

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

Akkordeon Borsini SL4117 120 Bässe, erstklassiges Instrument zu verkaufen. EUR 1.900,-. **Djembé** ø 37 cm, H 65 cm, guter Klang, neu EUR 190,- Tel.: 04102-519979

Neu in Hamburg! Anthrop. orientierte Ernährungsberaterin vereinbart gerne einen Termin mit Ihnen. Langjährige Erfahrungen, individuelle Beratung. Tel.: 040/61192661, C. Knost

Wunderschöne Holzmöbel zu verkaufen: Kommode (90 x 46), kl. Schrank (1,03x 47) ebenso div. Holzspielzeug, z. B. Kaufmannsladen, Puppenw. Parkh., Spielpolster uvm. Tel.: 040/18178393, HH-Sasel

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Englisch Lernen mit Poesie: Gruppenunt. mit Muttersprache. Arbeit mit zugänglich, spirituellen Texten von Keats bis Gegenwart. Fortlaufend Einstieg im Unterr. Mo u. Fr. Tel: Henny Holland, 70295373

HH-Altona, homöopathisch ausgerichtete Zahnarzt-Heilpraktikerpraxis hat noch einen Raum von 12 qm zu vermieten. Wartezimmer kann gerne gemeinsam genutzt werden. Tel.: 040/ 83 20 892

Einfühls. Frau (48) sucht Freundschaft mit einem Mann, dem Anthrop. o. Christengem. etwas bedeutet. Tel.: 04131/840540

Menschenfreundliche, junggebliebene Mittsechzigerin i.R. träumt von bezahlbarer Wohnung, am liebsten so: **1 großer, heller Raum** zum Leben & Arbeiten (mit vielen Büchern & wenigen Möbeln) **u. 1 kl. Zimmer** zum Schlafen; Küche & Bad und 1 sonniger **Platz zum Draussensitzen**. Wo gibt´s das? Gern auch in Generationen-übergreifender Gemeinschaft. Gute Verkehrs-Anbindung ist wichtig und - ich rauche nicht. Chiffre 112

Goldbrosche Handarbeit m. 6 Granaten Vb 150,- EUR. **Radio m. Plattenspieler** + 2 Boxen 20,- EUR. **Altes jugosl. Flachspinnrad** 60,-EUR. Infrarot **Massage-Stab**, neu + Zubehör 20,-EUR. **Staubsauger Hoover** 750, 30,-EUR. 040/6723446

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Wir backen für Ihr Wohlbefinden.

Hier erhalten Sie unser Vollkornbrot:
• Rutschbahn 18
• Grindelallee 88
• Bahrenfelder Str. 115
• Mühlenkamp 37
• Alsterdorfer Str. 17
• Hudtwalckerstr. 35
• Blankeneser Bahnhofstr. 16
• Dammtor-Bahnhof
• bei Springer Bio-Backwerk
• auf den Öko-Wochenmärkten

Hier erhalten Sie weitere Informationen: www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

Anthroposophische Medizin und ihre Therapien gehören gleichberechtigt in den Leistungskatalog der Krankenkassen. Bei der IKK Hamburg ist dieser Anspruch Wirklichkeit. Nutzen auch Sie unser exklusives Leistungsangebot und werden Sie Mitglied der Innungskrankenkasse Hamburg. Wir freuen uns auf Sie.

Informationen erhalten Sie
unter www.ikk-hamburg.de
oder unter 01802 - 90 10 90

Alles Bestens

IKK HAMBURG